

Tipps für den Sonnenbrillenkauf

Der Laie kann die Qualität einer Sonnenbrille kaum einschätzen. Mit ein bisschen Wissen und ein paar einfachen Tests lassen sich aber grobe Mängel ausschließen.

Glasqualität

Machen Sie folgenden Test: Die Brille 50 Zentimeter vors Gesicht halten und eine senkrechte gerade Linie im Hintergrund fixieren. Die Brille waagerecht und senkrecht hin- und herbewegen. Wölbt oder verzerrt sich die gerade Linie, gehört das Glas in den Müll. Auch Kratzer und andere Unregelmäßigkeiten darf das Glas nicht aufweisen.

Brillengröße

Die Gläser sollten dicht vor den Augen sitzen, von den Augenbrauen bis zum Jochbein reichen und seitlich vor Sonne schützen.

Sitz und Komfort

Die Brille darf nur an Ohren und Nase aufliegen, nicht an Brauen, Wangen oder Schläfen. Feste Nasenpads müssen auf der gesamten Fläche aufliegen. Die Wimpern dürfen die Gläser nicht berühren.

Scharniere

Machen Sie folgenden Test: Die Brille an beiden Bügeln greifen und leicht von innen nach außen drücken. Geben diese ohne großen Widerstand nach, sind es Federscharniere – das ist in der Regel eine gute Wahl!

Fassungsmaterial

Egal ob Kunststoff oder Metall, das Material sollte auf Druck leicht nachgeben. Ist es zu hart, bricht es schnell.

Tipps für die Nutzung

Sonnenbrillen im Straßenverkehr

Dos

- Große Gläser und schmale Bügel schränken das Gesichtsfeld nicht ein.
- Polarisierende Gläser filtern Blendung durch flirrende, nasse Straßen und tiefstehende Sonne.

Pressekontakt

Kuratorium Gutes Sehen e.V.
Kerstin Kruschinski
E-Mail: kruschinski@sehen.de
Tel.: 030 41 40 21 22
Web: www.sehen.de

SONNENBRILLEN-SCHNELLCHECK

- Verlaufstönungen bieten Blendschutz und erlauben den ungetrübten Blick nach unten auf die Armaturen.
- Vorder- und Rückseitenentspiegelung minimieren zusätzlich störende Lichtreflexe.
- Braune oder graue Gläser verfälschen die Farben am wenigsten.

Don'ts

- Blendschutzkategorie 4 ist zu dunkel fürs Autofahren.
- Gelbe, grüne und rote Gläser machen Ampeln, Bremslichter und Verkehrszeichen schwerer erkennbar.

Sonnenbrillen beim Sport

Dos

- Hochwertige Gläser für klare Sicht bei extremen Lichtverhältnissen.
- Fester Sitz für rutsch- und wackelfreien Halt bei schnellen Bewegungen.
- Stark gebogene Form gibt Schutz vor Wind, Zugluft und Fremdkörpern.
- Bruchsicheres Material schützt die Augen bei Unfällen.
- Polarisierende Gläser machen Wasseroberflächen „durchsichtig“ und minimieren Reflektionen.
- Verspiegelte Gläser sind trendig.

Don'ts

- Eine sportlich aussehende Brille ist noch keine Sportbrille: Verletzungsgefahr bei Bruch.

Sonnenbrillen für Kinder

Dos

- Ausreichende Größe schließt Lichteinfall von der Seite aus.
- Sicherer Halt durch anatomisch geformte Nasenstege und –pads.
- Fachmännische Anpassung, denn Brillen, die drücken und rutschen, werden nicht aufgesetzt.
- Bruchsicherer Kunststoff für Gläser und Fassung, um die Augen im Fall der Fälle vor Verletzungen durch scharfe Kanten zu schützen.
- Gutes Aussehen ist wichtig, damit die Brille gern getragen wird.

Don'ts

- Säuglinge gehören nicht in die Sonne.
- Kleinkinder nur mit Sonnenbrille und Kopfbedeckung in die Sonne lassen.

Pressekontakt

Kuratorium Gutes Sehen e.V.
Kerstin Kruschinski
E-Mail: kruschinski@sehen.de
Tel.: 030 41 40 21 22
Web: www.sehen.de

Besonderer Augenschutz im Alter

Im Alter ist ein zusätzlicher Schutz vor dem sichtbaren Blaulichtanteil sinnvoll. „Schlechtes“ Blaulicht kann die Augen schädigen und auch das Risiko einer altersbedingten Makuladegeneration erhöhen. Besonders Menschen mit künstlicher Augenlinse sollten die Netzhaut schützen. Brillen mit „Blauabschwächer“ filtern die schädlichen Strahlen des Blaulichtes und verstärken gleichzeitig die Kontraste. Bordsteinkanten und Treppenstufen werden dadurch besser erkannt (Schutz vor Stürzen und Knochenbrüchen). Die Anschaffung einer solchen Spezialbrille sollte in Rücksprache mit dem Fachmann (Augenarzt und Augenoptiker) erfolgen.

(Zeichen inkl. Leerzeichen: 3.589)

Pressekontakt

Kuratorium Gutes Sehen e.V.
Kerstin Kruschinski
E-Mail: kruschinski@sehen.de
Tel.: 030 41 40 21 22
Web: www.sehen.de